

# Brunnen-Verlag / Willi Bischoff / Berlin

Fernruf: Sammel-Nr. A 9 Blücher 6431 · Postfach: Berlin 27024  
Bankkonto: Deutsche Bank und Disconto-Gesellschaft, Europahaus

Berlin SW 68, Wilhelmstr. 23

den 21. September 1937

Sehr geehrter Herr Kollege !

Auf den folgenden 4 Seiten finden Sie meine Herbstneuheiten angekündigt. Es handelt sich "nur" um vier Bücher, aber ich glaube, daß ich in dieser Beschränkung wenn auch nicht den Meister so doch den Wunsch zeige, lieber wenig Gutes als viel Minderwertiges zu bringen. Ich habe mich bemüht, der Forderung des Tages auf eine Weise gerecht zu werden, die Sie überzeugen wird, dass das Aktuelle nicht immer flach und das Allgemeine nicht immer langweilig sein muß.

Ich habe diesmal lange und sorgfältig ausgewählt:

"Volk im Schatten" - Tagebuchblätter eines Sudetendeutschen - ein Buch, das notwendig war. Ich erfülle mit seiner Herausgabe eine Pflicht, die uns alle angeht, Sie und mich und die Deutschen in aller Welt, die das Buch mit heißem Herzen lesen werden.

"Die Giesebrechts" werden ihren Weg machen, allein durch die vollendete Vereinigung von lebendiger Handlung und starker Darstellungskraft, ein Erstlingsroman, der beweist, wie in aller Stille ein Talent sich entwickeln kann, das uns alle überrascht.

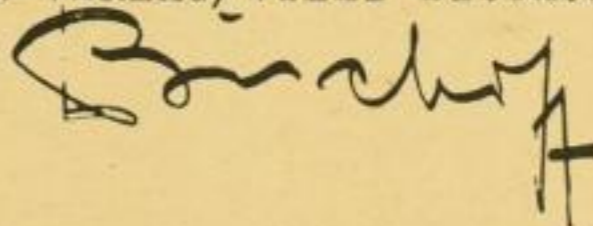
"Verflucht und zugenäht" - das spricht für sich, wenn ich Ihnen noch verrate, daß es sich um die Gedichte von Michel Mumm aus dem "Schwarzen Korps" handelt, illustriert vom Brennessel-Murr.

"Ein Reich? Ein Volk? Ein Führer?" - das wohl eigenwilligste Buch von den vieren, von einem Jugoslawen, das Sie mit dem gleich zugkräftigen Titel und Umschlag getrost reihenweise ins Schaufenster stellen können. Es ist unvoreingenommen, von originaler Denkungsart - wesentlich.

Und nun - guten Erfolg!

Heil Hitler !

BRUNNEN-VERLAG/WILLI BISCHOFF



Wir bitten, alle Zuschriften an den Verlag und nicht an Einzelpersonen zu richten.